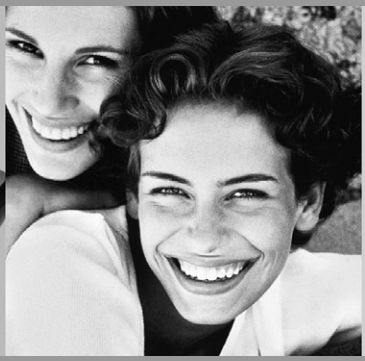
SIEMENS

Be inspired



Gigaset
Classic
4010

Bedienungsanleitung

und Sicherheitshinweise ⚠

Kurzanleitung

Mobilteil

Mobilteil ein-/ausschalten	**lang** drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	**lang** drücken
Töne ein-/ausschalten	**lang** drücken
Extern anrufen	
Wahl wiederholen	→→ ggf. ↓ Eintrag auswählen
Eingegebene Rufnummer im Telefonbuch speichern	MENU ↓ NR INS TB OK
Mit Telefonbuch wählen	[Name] und/oder ↓
Mit Anruferliste wählen	✉ ↓ ANRUFE 02/06 OK ggf. ↓
Hörerlautstärke einstellen	MENU AUDIO OK HOERER OK ↓ ↑ OK
Intern anrufen	INT z. B. 3 DEF oder INT ↑ ↓
Ruf an alle Mobilteile	INT oder INT AN ALLE
Gespräch an ein anderes Mobilteil verbinden	INT z. B. 2 ABC
Intern rückfragen	INT z. B. 2 ABC; beenden: MENU ZURUECK OK
Datum einstellen	MENU ↓ BASIS-EINST OK ↓ UHR OK DATUM OK Datum eingeben OK
Uhrzeit einstellen	MENU ↓ BASIS-EINST OK ↓ UHR OK ↓ UHRZEIT OK Uhrzeit eingeben OK
Wecker einstellen	MENU ↓ WECKER OK Weckzeit eingeben OK

Kurzübersicht des Mobilteils

Status-LED (Leuchtdiode)

Leuchtet im Gespräch;
Blinkt bei:
- ankommendem Ruf
- neuen Nachrichten
- Weckruf

Abheben-Taste

- Gespräch annehmen
- Rufnummer wählen

Telefonbuch-Taste

Telefonbuch aufrufen

Taste 1

Lang drücken, um die T-NetBox auszuwählen

Stern-Taste

Lang drücken, um den Rufton ein-/auszuschalten

R-Taste

- Wahlpause (lang drücken!)
- R-Tastenfunktion (Flash)

Mikrofon

Ladezustand

Display (Anzeigefeld)

Aktuelles Display und Display-Tasten

siehe unten!

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Eine Menüebene zurück (kurz drücken)
- Zurück in Ruhezustand (lang drücken)
- Im Ruhezustand ein/aus (lang drücken!)

Raute-Taste

Lang drücken, um Tastensperre ein-/auszuschalten

Netzanbieter-Taste

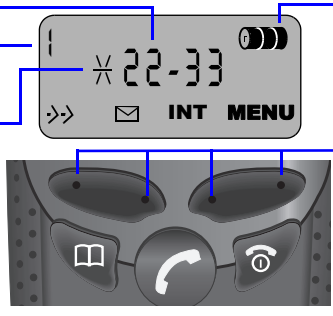
Liste mit Netzanbietern aufrufen

Display und Display-Tasten

Uhrzeit

Interne Rufnummer des Mobilteils

Am **Sternchen** erkennen Sie, dass der Wecker gestellt ist.



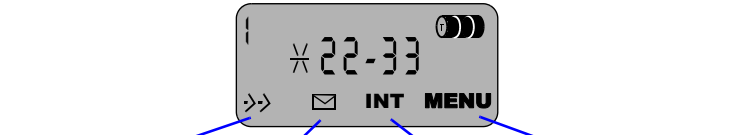
Ladezustand

Akku leer
Akku voll
blinkt: wenn leer

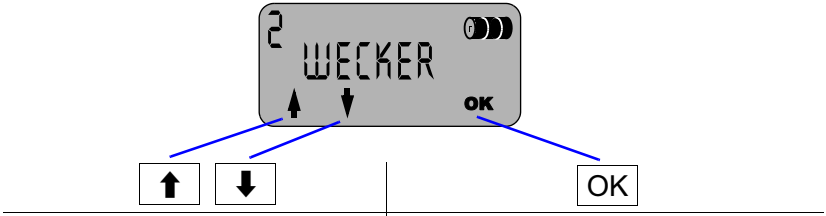
Display-Tasten:

Entsprechende Tasten drücken, um die Funktion im darüber liegenden Display aufzurufen

Display-Symbole



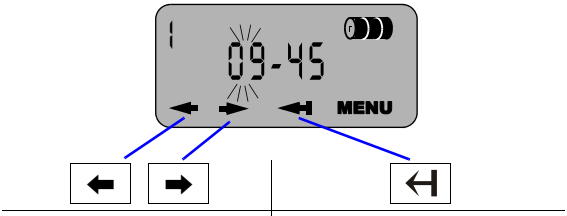
→→	✉	INT	MENU
Wahlwiederholungs-Taste: Öffnet die Liste mit den fünf zuletzt gewählten Rufnummern.	**Briefkasten-Symbol:** Öffnet die Anruferliste. Blinkt das Symbol, liegen neue Nachrichten vor.	**Intern-Taste:** Andere angemeldete Mobilteile anrufen.	**Menü-Taste:** Zum Aufrufen von Funktionen (im Ruhezustand/beim Telefonieren).



↑ ↓	OK
Im Menü blättern.	**Ausgewählte Funktion** bestätigen. Eingaben beenden und speichern.

Anschließend:

- **kurz** drücken: Eine Menüebene höher
- **lang** drücken: zurück in den Ruhezustand
  Keine Eingabe: automatisch in den Ruhezustand



← →	↵
Links und rechts blättern bei Eingaben von Nummern oder Text.	**Lösch-Taste (Backspace):** Eingaben von rechts nach links löschen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung II
Kurzübersicht des Mobilteils III
Display und Display-Tasten III
Display-Symbole IV

Sicherheitshinweise 4

Telefon in Betrieb nehmen 5
Basis aufstellen 5
Mobilteil in Betrieb nehmen 7
Gürtelclip befestigen 8
Mobilteil ein-/ausschalten 8
Tastensperre ein-/ausschalten 8

Zeitfunktionen 9
Datum und Uhrzeit einstellen 9
Wecker einstellen 11

Telefonieren 12
Extern anrufen 12
Intern anrufen 12
Anruf annehmen 13
Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP) 13
Mikrofon stummschalten 14
T-NetBox (Netzanrufbeantworter) 15

Komfortabel telefonieren 16
Wahlwiederholung 16
Telefonbuch und Netzanbieterliste 17
Zeichentabelle 18
Anruferliste 21

Beachten Sie bitte auch das Stichwortverzeichnis – Seite 64!

T-Net-Leistungsmerkmale 24

Funktionen vor einem Gespräch 24
Funktionen während eines Gesprächs 26
Rückruf bei Besetzt 28

Kostenbewusst telefonieren 29

Netzanbieterliste (Call-by-Call) 29
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection) 31
Gesprächskosten einstellen 34

Mobilteile an- und abmelden 36

Automatische Anmeldung 36
Manuelle Anmeldung 37
Mobilteile abmelden 38

Mehrere Mobilteile nutzen 39

Namen eines Mobilteils ändern 39
Interne Rufnummer eines Mobilteils ändern 40
Intern anrufen 40
Gespräch verbinden 41
Intern rückfragen 42
Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen 42
Sich zu einem Gespräch hinzuschalten 43
Rufton ausschalten 44

Mobilteil individuell einstellen 45

Display-Sprache eines Mobilteils ändern 45
Lautstärke und Melodie ändern 46
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 48
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 48

Basis einstellen 49

System-PIN ändern 49
Lautstärke und Melodie ändern 50
Repeater-Unterstützung 51
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen 52

Basis an eine Telefonanlage anschließen 53
Wahlverfahren und Flash-Zeit 53
Zeitweise auf Tonwahl umschalten 54
Pausenzeiten einstellen. 54

Anhang 55
Pflege 55
Fragen und Antworten 55
Service (Customer Care) 57
Technische Daten 58

Menü-Übersicht 60

Zubehör. 62

Stichwortverzeichnis 64

Sehr geehrter Kunde,

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten für eine Befragung im Internet Zeit:
http://www.siemens.com/customersurvey

Unter allen Teilnehmern verlosen wir Schnurlos- und Mobiltelefone von Siemens im Gesamtwert von 5000 Euro.

Teilnahmeschluss ist der 31. August 2002.

Herzlichen Dank!

Herzlichen Glückwunsch

zum Kauf Ihres Siemens-Gigasets!
Damit Sie Ihr Gerät komfortabel bedienen können, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten nach, wie Ihr Gerät funktioniert.

Sicherheitshinweise ⚠

Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**.

Legen Sie nur **zugelassene, aufladbare Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals herkömmliche (nicht-aufladbare) Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.

Wiederaufladbare Akkus richtig gepolt einlegen (Hinweisschild ist in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung verwenden (Hinweisschild ist in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Das Mobilteil ist nicht spritzwassergeschützt (siehe auch Seite 55).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

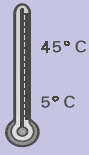
Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis,
- ein Mobilteil Gigaset 4000 Classic,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- einen Gürtelclip für das Mobilteil,
- zwei Akkus,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen



Die Basis ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.

- Setzen Sie das Gigaset 4010 Classic nie folgenden Einflüssen aus:
  Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gigaset 4010 Classic vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite

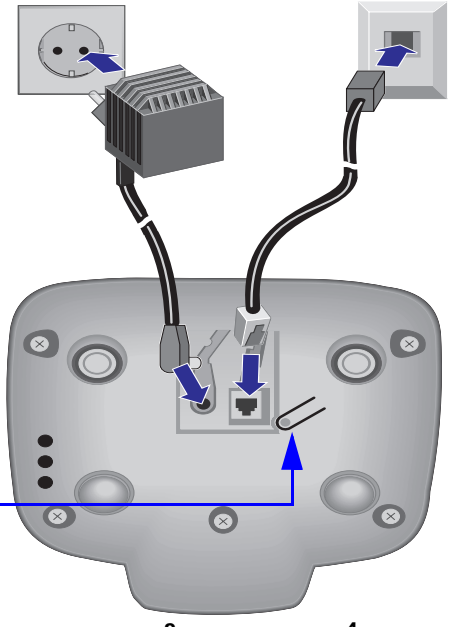
Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht.

Basis anschließen

Für das analoge Festnetz:

Steckernetzgerät (220/230 V) mit Netzkabel

Telefonstecker mit Telefonkabel (Ausführung je nach Land unterschiedlich!)



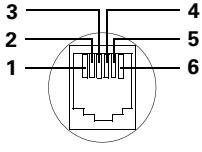
1

- **Kleinen Stecker des Netzkabels** in die linke Buchse stekken,
- Kabel in Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in Steckdose stecken.

Taste zum Anmelden weiterer Mobilteile

2

- **Kleinen farbigen Stecker des Telefonkabels** in die rechte Buchse stecken (rastet ein),
- Kabel in Kabelkanal einlegen,
- Telefonstecker in Telefondose stecken.



	BRD	OES
1	frei	frei
2	frei	a2
3	a	a
4	b	b
5	frei	b2
6	frei	frei

- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** (wie auf der Unterseite der Basis gekennzeichnet).
- Wenn Sie im Handel ein anderes Kabel kaufen, achten Sie auf die richtige Steckerbelegung (Telefonadern/EURO CTR37*).

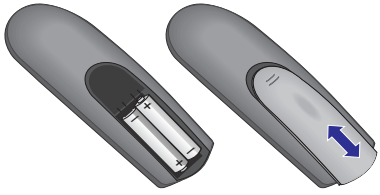
Achtung neues Telefonkabel! Nur beiliegendes Kabel verwenden.

* BRD/SWZ: 3-4-Belegung
OES: 4-Draht-Anbindung (2-3-4-5)

Mobilteil in Betrieb nehmen

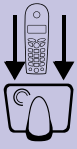
Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen – siehe linkes Bild.
- Deckel auflegen und nach **oben** schieben, bis er einrastet.
- **Zum Öffnen** auf die Riffelung drücken und nach **unten** schieben.

- Legen Sie nur empfohlene, aufladbare **Akkus** (s. Seite 58) ein! D. h. niemals normale Batterien, da diese zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus könnten beschädigt werden.



Mobilteil in die Basis legen und Akkus laden

Bevor Sie Ihr Mobilteil nutzen, **legen Sie es mit dem Display sichtbar nach oben** in die Basis. Nach etwa einer Minute wird die interne Nummer des Mobilteils auf dem oben links Display angezeigt (z. B. „1“).

Wie Sie **weitere Mobilteile** (zusätzlich gekaufte) anmelden, finden Sie auf Seite 36.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden der Akkus ca. fünf Stunden in der Basis liegen. Das Aufladen der Akkus wird am Mobilteil durch Blinken der Ladezustandsanzeige angezeigt:

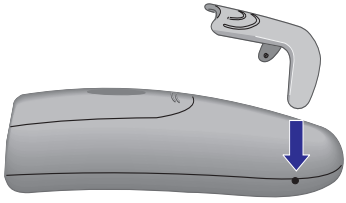
	Akkus leer (Akkusymbol blinkt)		Akkus $^2/_3$ geladen
	Akkus $^1/_3$ geladen		Akkus voll

Hinweis:

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe stellen Sie bitte noch Datum und Uhrzeit ein (s. Seite 9).

- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basis zurücklegen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch wird ein optimales und schonendes Laden der Akkus gewährleistet.
- Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist ein normaler Vorgang und ungefährlich.
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb das Akkufach nicht unnötig öffnen.

Gürtelclip befestigen



Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Ein-/Ausschalten die Auflegen-Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*.

Das Mobilteil schaltet sich nach dem Einsetzen der Akkus und mit dem Hineinlegen in die Basis automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil bei sich tragen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.
Bei einem kommenden Anruf wird die Tastensperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.
Anruf annehmen: Abheben-Taste drücken.

Zum Ein-/Ausschalten Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*.

* Bestätigungston = aufsteigende Tonfolge,
Fehlerton = absteigende Tonfolge.

Tasten drücken:

Zeitfunktionen

Ihr Gigaset wird Sie in der Einteilung Ihres Zeitplans wie eine Uhr mit Weckfunktion tatkräftig unterstützen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit der Zeitpunkt des Eingangs von Nachrichten/Anrufen korrekt angezeigt wird.
Für die Uhrzeit können Sie auch den Modus einstellen, nämlich 12-Stunden- (AM und PM) oder 24-Stunden-Anzeige.

Datum

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ UHR OK — Auswählen und bestätigen.

↓ DATUM OK — Auswählen und bestätigen.
Die aktuelle Einstellung wird in der Form TT-MM-JJ angezeigt.

z. B. 2 0+ 0+ 5 0+ 1 — Tag/Monat/Jahr eingeben.
Beispiel hier: 20.05.2001.

← → — Ggf. zu anderer Ziffer springen, z. B. zum Korrigieren.

OK — Speichern.

Uhrzeit

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ UHR OK — Auswählen und bestätigen.

↓ UHRZEIT OK — Auswählen und bestätigen.
Die aktuelle Einstellung wird mit SS:MM angezeigt.

z. B. 1 9 0+ 5 — Stunden/Minuten eingeben.
Beispiel hier: 19.05 Uhr.

← → — Ggf. zu anderer Ziffer springen, z. B. zum Korrigieren.

OK — Speichern.

Wenn als MODUS 12-Stunden-Anzeige eingestellt ist:

AM OK — Erste Tageshälfte bestätigen.

oder ↓ PM OK — Zweite Tageshälfte auswählen und bestätigen.

OK — Speichern.

Tasten drücken:	
	Anzeigemodus (12 bzw. 24 Stunden)
MENU	Menü öffnen.
↓ BASIS-EINST OK	Auswählen und bestätigen.
↓ UHR OK	Auswählen und bestätigen.
↓ MODUS OK	Auswählen und bestätigen.
24 H OK	24-Stunden-Anzeige bestätigen.
oder	
↓ 12 H OK	12-Stunden-Anzeige auswählen und bestätigen.

Tasten drücken:

Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind bereits eingestellt (s. Seite 9).

Wecker aktivieren

Der eingeschaltete Wecker klingelt jeden Tag zur eingegebenen Uhrzeit.

MENU — Menü öffnen.

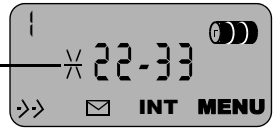
↓ WECKER OK — Auswählen und bestätigen (mit ✓ markiert).

z. B. 0+ 7PQRS 1 5JKL — Weckzeit (Stunden/Minuten) eingeben.
Beispiel hier: 7.15 Uhr.

← → — Ggf. zu anderer Ziffer springen, z. B. zum Korrigieren.

OK — Speichern und beenden.

Am Sternchen erkennen Sie, dass der Wecker gestellt ist.



Wecker deaktivieren

Der Wecker ist zwar eingestellt, er soll aber nicht jeden Tag klingeln.

MENU — Menü öffnen.

↓ WECKER OK — Auswählen und bestätigen.
Die Weckzeit ist deaktiviert, das Sternchen vor der Uhrzeitangabe wird nicht mehr angezeigt.

Weckruf ausschalten

Der Wecker klingelt und es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.). Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Weckruf auszuschalten.

Tasten drücken:

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe ins öffentliche Telefonnetz.

Rufnummer eingeben, ggf. mit der Display-Taste ↤ einzelne Zeichen korrigieren.

Abheben-Taste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

- Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste drücken und dann die Rufnummer eingeben – jede Ziffer wird sofort gewählt.
- Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.
- Mit der R-Taste Ⓡ können Sie eine Wahlpause eingeben (lang drücken), z. B. bei Auslandsverbindungen.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen. Interne Anrufe sind kostenlos (z. B. innerhalb Ihrer Wohnung vom Hobbyraum ins Wohnzimmer anrufen).

INT z. B. 2ABC Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

oder

INT Drücken.

↑ ↓ Gewünschten Teilnehmer auswählen und Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile rufen:

INT Es klingeln alle Mobilteile.

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Tasten drücken:

Anruf annehmen

Ihr Telefon klingelt (Rufton) und die Status-LED blinkt.

Abheben-Taste drücken.

oder

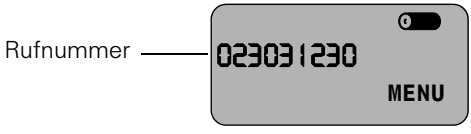
das Mobilteil nur aus der Basis nehmen (Lieferzustand: Automatische Rufannahme, s. Seite 48).

- Wenn der **Rufton stört:** Über MENU das Menü öffnen und RUF AUS wählen.
- Solange der Anruf im Display angezeigt wird, können Sie ihn z. B. mit der Abheben-Taste annehmen.
- Hörerlautstärke des Mobilteils einstellen (auch während Sie sprechen, s. Seite 46).

Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP)

Dazu muss der Netzanbieter die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützen und die Rufnummer muss beim Anruf übermittelt worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Bei einem Anruf zeigt das Display an (Beispiel):



Ist die empfangene Rufnummer im Telefonbuch des Mobilteils gespeichert, wird der gespeicherte Name angezeigt (Beispiel: ANNA).

Falls die Rufnummer oder der Name nicht angezeigt wird, erscheint:

‹‹ ››	Wenn Sie **CLIP** nicht beauftragt haben.
UNBEKANNT	Wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung nicht beauftragt bzw. bewusst „unterdrückt“ hat (**CLIR**).

CLIP	**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers
CLIR	**C**alling **L**ine **I**dentification **R**estriction = Anzeige der Rufnummer des Anrufers unterdrückt

Tasten drücken:

Mikrofon stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mikrofon abschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Der Telefonpartner hört während dieser Zeit nicht mit. Sie hören ihn auch nicht mehr.

INT — Mikrofon stummschalten – das Gespräch wird gehalten, der Gesprächspartner hört eine Wartemelodie.

Mikrofon wieder einschalten:

MENU — Menü öffnen.

ZURUECK OK — Bestätigen.
Sie kehren zum externen Gesprächspartner zurück.

Tasten drücken:

T-NetBox (Netzanrufbeantworter)

T-NetBox für die Schnellwahl speichern

Sie haben die Möglichkeit, für die Schnellwahl die T-NetBox auszuwählen.

MENU — Menü öffnen.

↓ ANRUFBEANTW OK — Auswählen und bestätigen.

↓ SCHNELLWAHL OK — Auswählen und bestätigen.

T-NETBOX OK — Rufnummer der T-NetBox eingeben und bestätigen.

Nachdem Sie die T-NetBox ausgewählt haben, brauchen Sie am Mobilteil nur die Taste 1 lange drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden (Schnellwahl).

T-NetBox abhören

Voraussetzung:
Sie haben die Rufnummer der T-NetBox eingegeben.

Anzeige blinkt.

↓ T-NETBOX OK — Auswählen und bestätigen.

Tasten drücken:

Komfortabel telefonieren

Über das Telefonieren hinaus hilft Ihnen Ihr Gigaset, komfortabel und schnell die Leistungsmerkmale der modernen Kommunikation zu nutzen.

Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert automatisch die fünf zuletzt gewählten Rufnummern oder Namen.

→→ Rufnummer/Namen anzeigen.

↓ Gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.

Abheben-Taste drücken – die Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholungsliste löschen

→→ Wahlwiederholungsliste öffnen.

MENU Menü öffnen.

6 MNO LOESCHEN? OK Ziffer 6 drücken und die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

→→ Rufnummer anzeigen.

↓ MENU Rufnummer auswählen und Menü öffnen.

↓ NR INS TB OK Auswählen und bestätigen.

OK Ggf. **Rufnummer** ändern und bestätigen.

Ggf. **Namen** eingeben.
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 18).

OK Eingaben bestätigen.

Tasten drücken:

Telefonbuch und Netzanbieterliste

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen von 20 Rufnummern.

In der **Netzanbieterliste** können Sie die Vorwahlnummern (Call-by-Call) von Telefongesellschaften speichern, um kostenbewusst zu telefonieren.

Eintrag speichern

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

MENU

Menü öffnen.

↓ NEUEINTRAG OK

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben.

OK

Eingaben bestätigen.

Namen eingeben.
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (max. 12) siehe **Zeichentabelle** (s. Seite 18).

OK

Eingaben bestätigen.

Maximale Anzahl der einzugebenden Zahlen:

Telefonbuch	22 Stellen
Netzanbieterliste	12 Stellen

Tasten drücken:

Zeichentabelle

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x
1	Leer-zeichen	1				
2 ABC	A	B	C	2		
3 DEF	D	E	F	3		
4 GHI	G	H	I	4		
5 JKL	J	K	L	5		
6 MNO	M	N	O	6		
7 PQRS	P	Q	R	S	7	
8 TUV	T	U	V	8		
9 WXYZ	W	X	Y	Z	9	
0+	+	0	–	|	?	_
*	*	/	(	)	,	
#	⌐					

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken:

Schreibmarke steuern mit ← →. Zeichen löschen mit ↤. Das Einfügen von Zeichen erfolgt immer links von der Schreibmarke (Cursor).

Die Einträge werden in **folgender Reihenfolge** sortiert:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Um die alphabetische Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch zu umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: Eingabe von „ Karla“).

Tasten drücken:

Mit Telefonbuch wählen

Telefonbuch öffnen.

z. B. 3 DEF 3 DEF — Anfangsbuchstaben des Namens eingeben (z. B. für den Namen Emma – Anfangsbuchstabe „E“): die Taste 3 DEF zweimal drücken und mit der Taste ↓ blättern. Die Namen sind alphabetisch sortiert.

Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Auswahl der Nummer können Sie auch das Menü öffnen, VERWENDEN auswählen, die Nummer ergänzen/ändern und mit der Abheben-Taste wählen.

Mit Netzanbieterliste wählen

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten“).

Netzanbieterliste aufrufen.

↓ MENU — Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

VERWENDEN OK — Eintrag bestätigen.

Rufnummer zum „Verketten“ eingeben

oder

OK — Rufnummer zum „Verketten“ auswählen und bestätigen.

Drücken.

Telefonbucheintrag anzeigen und ändern

Telefonbuch öffnen.

z. B. 3 DEF 3 DEF — Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.

MENU — Menü öffnen.

↓ NUMMER OK — Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird angezeigt.

Ggf. Rufnummer überschreiben.
Eingabe von Buchstaben und Zeichen s. Seite 18.

OK — Eingabe bestätigen.

Namen überschreiben.

OK — Eingabe bestätigen.

Tasten drücken:	
	Netzanbietereintrag anzeigen und ändern
	Netzanbieterliste öffnen.
↓ MENU	Rufnummer auswählen und Menü öffnen.
↓ NUMMER OK	Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird angezeigt.
	Ggf. Rufnummer überschreiben. Eingabe von Buchstaben und Zeichen s. Seite 18.
OK	Eingabe bestätigen.
	Namen überschreiben.
OK	Eingabe bestätigen.
	Einzelnen Eintrag aus dem Telefonbuch löschen
	Telefonbuch öffnen.
z. B. 3 DEF 3 DEF	Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.
MENU	Menü öffnen.
↓ LOESCHEN OK	Auswählen und bestätigen.
	Einzelnen Eintrag aus der Netzanbieterliste löschen
	Netzanbieterliste öffnen.
↓ MENU	Rufnummer auswählen und Menü öffnen.
↓ LOESCHEN OK	Auswählen und bestätigen.
	Alle Einträge im Telefonbuch/Netzanbieterliste löschen
/	Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.
MENU	Menü öffnen.
6 MNO LOESCHEN? OK	Ziffer 6 drücken und die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Tasten drücken:

Anruferliste

In der Anruferliste werden die Rufnummern der letzten 30 Anrufe gespeichert.
Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übertragen (CLIP).

Bei mehrmaligen Anrufen unter der gleichen Nummer wird der letzte Anruf gespeichert.

Anruferliste aufrufen

Neue Anrufe werden durch das Blinken von ☑ im Display und der Status-LED angezeigt.

Display-Taste des blinkenden Symbols drücken.

Sind keine neuen Einträge vorhanden, können Sie die Anruferliste dennoch durch Drücken von ☑ aufrufen.

☑ Anruferliste öffnen.

Blinkt die Status-LED nicht, sind keine neuen Anrufe oder Nachrichten gespeichert.

↓ ANRUFE 02/06 Anruferliste auswählen.
Die Displayanzeige im Beispiel bedeutet:

ANRUFE	steht für Anruferliste.
02	steht für 2 neue Anrufe.
06	steht für 6 alte Anrufe.

OK Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.

↓ ↑ Zum nächsten bzw. vorherigen Eintrag blättern. Jeweils ein Eintrag der Liste wird am Display angezeigt.

Eine Rufnummer/Name können Sie über MENU und LOESCHEN aus der Liste streichen.

Beenden.

oder

Anrufer zurückrufen

Anrufer zurückrufen.
Der Eintrag wird in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

Tasten drücken:	
	Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen
▽	Anruferliste öffnen.
↓ ANRUFE 02/06 OK	Auswählen und bestätigen.
↓ MENU	Gewünschten Eintrag auswählen und Menü öffnen.
↓ NR INS TB OK	Bestätigen. Ggf. die Nummer ergänzen.
OK	Eingabe bestätigen.
	Namen eingeben. Eingabe von Buchstaben und Zeichen s. Seite 18.
OK	Eingabe bestätigen.

Eine Rufnummer können Sie auch während eines Gesprächs über MENU und NR INS TB übernehmen („Notizbuchfunktion“).

Anruferliste einstellen

Sie können wahlweise einstellen:

- nur die **entgangenen Anrufe** werden gespeichert,
- **alle ankommenden Anrufe** werden gespeichert.

▽	Anruferliste öffnen.
↓ ANRUFE 02/06 OK	Auswählen und bestätigen.
MENU	Menü öffnen.
↓ LISTENART OK	Auswählen und bestätigen.
ENTGANGENE OK	Bestätigen.
oder	
↓ ALLE OK	Auswählen und bestätigen.

Anruferliste löschen

▽	Anruferliste öffnen.
↓ ANRUFE 02/06 OK	Auswählen und bestätigen.
MENU	Menü öffnen.
↓ LISTE LOESCH OK	Bestätigen.

Tasten drücken:

Datum und Uhrzeit eines Anrufs ermitteln

Sie können sich zu einem Eintrag in der Anruferliste zusätzlich anzeigen lassen, z. B. wann der Anruf eintraf.

Tasten drücken:	
▽	Anruferliste öffnen.
↓ ANRUFE 02/06	OK Auswählen und bestätigen.
↓	MENU Gewünschten Eintrag auswählen und Menü öffnen.
↓ WANN	OK Auswählen und bestätigen.

Das Display zeigt z. B. an:
23/12 11-56
Der Anruf traf im Beispiel am 23.12. um 11.56 Uhr ein. Falls die Uhr auf die 12-Stunden-Anzeige eingestellt ist, signalisiert ein A hinter der Uhrzeit die erste Tageshälfte und ein P die zweite.

Status eines Anrufs ermitteln

Sie können sich zu einem Eintrag in der Anruferliste zusätzlich anzeigen lassen, ob er neu oder alt ist bzw. ob der Anruf angenommen wurde.

Tasten drücken:	
▽	Anruferliste öffnen.
↓ ANRUFE 02/06	OK Auswählen und bestätigen.
↓	MENU Gewünschten Eintrag auswählen und Menü öffnen.
↓ STATUS	OK Auswählen und bestätigen.

Das Display zeigt folgende Beispiele an:

NEU 02/04	Der zweite von vier neuen Anrufen
ALT 01/03	Der erste von drei alten Anrufen
ANGENOMMEN	Der Anruf wurde bereits entgegen genommen (LISTENART ALLE)
NEU NETZMELD	Die Meldung eines Netzanbieters ist neu in der Liste.
ALT NETZMELD	Die Meldung eines Netzanbieters ist bereits angesehen worden.

Tasten drücken:

T-Net-Leistungsmerkmale

Ihr Mobilteil erleichtert Ihnen den Umgang mit T-Net-Leistungsmerkmalen.
Funktionen vor einem Gespräch (im Ruhezustand) und während eines Gesprächs werden über das Menü aufgerufen.
Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter, weil die Netzfunktionen unterschiedlich sein können.

Funktionen vor einem Gespräch

Vor dem Gespräch können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rufnummer einmalig unterdrücken,
- Anklopfen ein-/ausschalten,
- Umleitung einrichten.

Rufnummer für das nächste Gespräch unterdrücken (CLIR)

Ihre Rufnummer wird bei einem Gesprächspartner auf dem Display angezeigt (wenn vom Netzanbieter freigeschaltet). Wenn Sie anonym anrufen wollen, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer gezielt für den nächsten Anruf unterdrücken.

MENU	Menü öffnen.
T-NET-LM OK	Bestätigen.
NR UNTERDR OK	Bestätigen.
	Gewünschte <Rufnummer> eingeben.
OK	Bestätigen. Die Rufnummer ist für dieses Gespräch unterdrückt.

Anklopfen ein-/ausschalten

MENU	Menü öffnen.
T-NET-LM OK	Bestätigen.
↓ ANKLOPFEN OK	Auswählen und bestätigen.
ZULASSEN OK	Bestätigen.
oder	
↓ NICHT ZULASS OK	Auswählen und bestätigen.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken.

Tasten drücken:	
	Anrufumleitung
	Ankommende Anrufe werden zu einer anderen Rufnummer umgeleitet. Sie können folgende Bedingungen bestimmen: ● sofort, ● bei Nichtmelden, ● bei besetzt. Sie wollen **dauerhaft** alle Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.
MENU	Menü öffnen.
T-NET-LM OK	Bestätigen.
↓ UMLEITUNG OK	Auswählen und bestätigen.
SOFORT OK	Einstellen, damit alle Anrufe sofort umgeleitet werden. Es werden keine Anrufe mehr signalisiert.
oder	
↓ BEI NICHTMEL OK	Einstellen, damit Anrufe weitergeleitet werden, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abnimmt.
oder	
↓ BEI BESETZT OK	Einstellen, damit Anrufe weitergeleitet werden, wenn bei Ihnen besetzt ist.
	Anschließend ein- bzw. ausschalten:
EINSCHALTEN OK	Anrufumleitung einschalten.
OK	Die Rufnummer, zu der die Anrufe umgeschaltet werden sollen, eingeben.
oder	
↓ AUSSCHALTEN OK	Anrufumleitung ausschalten.
	Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Tasten drücken:

Funktionen während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie diese Funktionen nutzen:

- Rückfragen, Makeln, Konferenz einleiten/beenden,
- Anklopfendes Gespräch annehmen/abweisen.

Rückfragen, Makeln

Rückfrage: Sie führen ein externes Gespräch und rufen einen zweiten, externen Teilnehmer an. Der erste wartet solange.

MENU — Menü öffnen.

RUECKFRAGE OK — Bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Beim Anwählen des zweiten Teilnehmers können Sie auch das Telefonbuch (-Taste) oder die Anruferliste (Symbol) verwenden!

MENU — Menü öffnen.

↓ AUFLEGEN OK — Das zweite Gespräch beenden. Sie sind wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

oder

↓ ↑ — **Makeln:** Zwischen zwei Teilnehmern wechseln.

Konferenz

Deutschland:

MENU — Menü öffnen.

KONFERENZ OK — Sie und zwei weitere Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

MENU — Menü öffnen.

EINZELN OK — Konferenz beenden:
Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück und sind wieder mit nur einem Teilnehmer verbunden.

↓ ↑ — Ggf. zum Teilnehmer, mit dem das Gespräch getrennt werden soll, wechseln.

MENU — Menü öffnen.

AUFLEGEN OK — Sie führen mit dem anderen Teilnehmer das Gespräch fort.

Drücken. Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt

Tasten drücken:	
	Österreich:
MENU	Menü öffnen.
⬇ RUECKFRAGE OK	Auswählen und bestätigen.
✱ 9WXYZ 5JKL ✱	Drücken.
	Sie geben die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein. Die Rufnummer wird gewählt.
R	Drücken. Sie und zwei weitere Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.
	Drücken. Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

Anklopfen während eines Gesprächs

Sie führen ein externes Gespräch und hören einen Anklopfton, der Ihnen einen weiteren externen Anruf signalisiert.

Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, sofern sie übertragen wurde (CLIP).

MENU	Menü öffnen.
ANNEHMEN OK	Den anklopfenden Anruf annehmen.
oder	
⬇ ABWEISEN OK	Den anklopfenden Anruf abweisen.
	(In Österreich nicht möglich!)

Tasten drücken:

Rückruf bei Besetzt

Rückruf einschalten

Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten. Ist der angerufene Teilnehmer wieder frei, erfolgt automatisch ein Rückruf (wird im Display angezeigt). Erst nachdem Sie diesen Rückruf angenommen haben, wird dieser Teilnehmer gerufen.

Bitte beachten Sie, daß für die Auswahl MENU RUECKRUF erst die Gesprächsdaueranzeige (erscheint nach ca. 2-3 Sek.) im Display sichtbar sein muß.

MENU — Menü öffnen.

↓ RUECKRUF OK — Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Rückruf ausschalten

Sie haben sich entschieden, einen Rückruf doch nicht erhalten zu wollen.

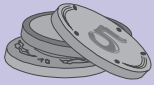
MENU — Menü öffnen.

↓ T-NET-LM OK — Auswählen und bestätigen.

↓ RUECKRUF AUS OK — Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Tasten drücken:



Kostenbewusst telefonieren

Um Ihren Geldbeutel zu schonen, sollten Sie die Angebote der jeweils kostengünstigsten Netzanbieter nutzen. Diese bieten Ihnen Vorwahlnummern an, die Sie Ihrer Rufnummer voranstellen (Call-by-Call). Somit haben Sie auf bequeme Weise Zugang zu günstigen Telefontarifen.

Netzanbieterliste (Call-by-Call)

In der Netzanbieterliste können Sie Nummern von Telefongesellschaften (Call-by-Call) speichern (s. Seite 17). Vor dem Eingeben der Rufnummer können Sie eine gespeicherte Call-by-Call-Nummer bequem auswählen.

Mit Netzanbieterliste wählen

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten).

Netzanbieterliste aufrufen.

↓ MENU — Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

VERWENDEN OK — Eintrag bestätigen.

Rufnummer zum „Verketten“ eingeben

oder

OK — Rufnummer zum „Verketten“ auswählen und bestätigen.

Drücken.

Netzanbieter eintragen, ändern, löschen:
Einträge der Netzanbieterliste können Sie genauso verwalten wie Einträge im Telefonbuch. Rufen Sie statt des Telefonbuchs die Netzanbieterliste auf und drücken Sie MENU. Wählen Sie dann die gewünschte Funktion aus (s. Seite 17 und Seite 20).

Tasten drücken:

Netzanbietervorwahl (Call-by-Call) für die Schnellwahl speichern

Sie können sich aus der Netzanbieterliste acht Nummern (2–9) für die Schnellwahl speichern. Dafür müssen Sie **vor** dem Namen des Netzanbieters die Ziffer für die Schnellwahl eingeben.
Beispiel: **2** und danach den Namen des Netzanbieters.

Netzanbieterliste aufrufen.

↓ MENU — Netzanbieter auswählen und Menü öffnen.

↓ NUMMER OK — Auswählen und bestätigen.

OK — Rufnummer bestätigen.

← — Die Schreibmarke an die erste Position im Namensfeld bewegen.

z. B. 4 x 2 ABC — Schnellwahlnummer **2** eingeben.

OK — Änderung speichern.

> Speichern Sie einen neuen Eintrag und geben Sie die Schnellwahlziffer einfach als erstes Zeichen ein.

Um die Schnellwahl zu nutzen:

z. B. 2 ABC — Taste **lang** drücken:
Die gespeicherte Netzanbieter-Nummer wird angezeigt.

z. B. — Rufnummer zum „Verketten“ eingeben

oder

OK — Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Drücken.

Tasten drücken:

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können sich die Nummer Ihres bevorzugten Netzanbieters (Call-by-Call) speichern. Diese wird dann der gewählten Rufnummer automatisch vorangestellt („Verketten").

Definieren Sie Listen für Rufnummern, die **„mit Preselection"** und **„ohne Preselection"** gewählt werden sollen.

Liste mit Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **mit** automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen**.**

Beispiel:
Eingestellt ist in dieser Liste z.B. die **„0"**.Somit wird bei jeder Wahl für eine Rufnummer die mit **„0"** beginnt, automatisch die gespeicherte Vorwahl Ihres bevorzugten Netzanbieters verwendet.

Liste ohne Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **nicht** mit automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen.

Beispiel:
Sie tragen in diese Liste die **„00"** ein. Bei Rufnummern, die mit **„00"** beginnen, wird die Netzanbietervorwahl **nicht automatisch** verwendet.

Manuelles „Verketten" von Netzanbietervorwahl (Call-by-Call) und Rufnummer s. Seite 29.

Schritt 1: Netzanbietervorwahl speichern

Sie müssen zuerst die Vorwahlnummer Ihres bevorzugten Netzanbieters (Preselection) speichern.

MENU	Menü öffnen.
↓ BASIS-EINST OK	Auswählen und bestätigen.
↓ PRESELECT OK	Auswählen und bestätigen.
PRESELECT-NR OK	Bestätigen.
	Netzanbieternummer eingeben oder falls gewünscht ändern.
OK	Eingaben bestätigen. Die automatische Netzanbietervorwahl ist damit aktiv.

Tasten drücken:

Schritt 2: Einträge in Preselection-Listen speichern/ändern

Die beiden Listen können enthalten:

Fünf Einträge	mit bis zu sechs Ziffern
Sechs Einträge	mit bis zu zwei Ziffern

Leere Einträge sind mit Strichen dargestellt.

Liste „mit Preselection"

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ PRESELECT OK — Auswählen und bestätigen.

↓ MIT PRESEL OK — Auswählen und bestätigen.

↓ ↑ — Ggf. gewünschten Listeneintrag auswählen.

MENU — Menü öffnen.

OK — Nummer eintragen, z. B. 0+ 8TUV eingeben und bestätigen.

Liste „ohne Preselection"

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ PRESELECT OK — Auswählen und bestätigen.

↓ OHNE PRESEL OK — Auswählen und bestätigen.

↓ ↑ — Ggf. gewünschten Listeneintrag auswählen.

MENU — Menü öffnen.

OK — Nummer eintragen, z. B. 0+ 0+ eingeben und bestätigen.

Tasten drücken:

Mit automatischer Netzanbietervorwahl wählen (mit Preselection)

Bei der Wahl mit der automatischen Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.

Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Die ersten Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „mit Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl automatisch vorangestellt.

Ohne automatische Netzanbietervorwahl wählen (ohne Preselection)

Bei der Wahl ohne automatische Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.

Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Die ersten Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „ohne Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl **nicht** vorangestellt.

Tasten drücken:

Gesprächskosten einstellen

Damit Gesprächskosten angezeigt werden können, müssen Sie beim Netzanbieter die Übertragung der Zählimpulse beauftragt haben. Einheiten werden automatisch angezeigt, Kosten pro Einheit und Währung stellen Sie selbst ein.

Wenn keine Zählimpulse übermittelt werden, zeigt das Mobilteil automatisch die aktuelle Gesprächsdauer an.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

Damit die Gesprächskosten als Geldbetrag angezeigt werden, müssen Sie die Kosten pro Einheit mit der entsprechenden Währung einstellen.

MENU — Menü öffnen.

↓ KOSTEN OK — Auswählen und bestätigen.

↓ EINSTELLUNG OK — Auswählen und bestätigen.

FAKTOR 00.00 wird angezeigt:

z. B. 0+ 0+ 0+ 6MNO — Kosten pro Einheit eingeben (z. B.: 6 Cent).

OK — Eingaben bestätigen.

WAEHRUNG wird angezeigt:

Buchstaben für Währungskürzel eingeben, z. B. EUR (Buchstabenbelegung der Tasten s. Seite 18).

OK — Eingaben bestätigen.

Wenn Sie **die Kosten pro Einheit auf Null** setzen, werden statt der Gesprächskosten die **Einheiten** angezeigt.

Tasten drücken:

Gesprächskosten anzeigen/löschen

Sie können folgende Gesprächskosten anzeigen lassen:

- die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs,
- die Kosten der Gespräche aller Mobilteile.

MENU — Menü öffnen.

↓ KOSTEN OK — Auswählen und bestätigen.

LETZTES OK — Bestätigen.
Es werden die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs angezeigt.

oder

↓ ALLE OK — Auswählen und bestätigen.
Es werden die Gesprächskosten aller Mobilteile angezeigt.

- Es werden die Gesprächskosten angezeigt, sofern dies vorher eingestellt wurde. Ist dies nicht der Fall, werden die Einheiten angezeigt.
- Drücken Sie jetzt [↤], werden die Gesprächskosten bzw. Einheiten gelöscht.

Tasten drücken:

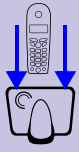
Mobilteile an- und abmelden

Damit Sie mit Ihrem Mobilteil telefonieren können, müssen Sie dieses mit seiner Basis „bekannt machen“ (anmelden). Dies ist ganz einfach und läuft automatisch ab.

Mobilteile der Gigaset-2000/3000-Familien sowie Mobilteile anderer Hersteller melden Sie hingegen manuell an (s. Seite 38).

Automatische Anmeldung

Mobilteile Gigaset 4000 an Basis Gigaset 4010



Die automatische Anmeldung („bekannt machen“) ist nur bei dem mitgelieferten und jedem neu gekauften Mobilteil möglich. Bevor Sie Ihr Mobilteil nutzen, **legen Sie es mit dem Display sichtbar nach oben** in die Basis. Nach etwa einer Minute wird die interne Nummer des Mobilteils oben links auf dem Display angezeigt (z. B. „1“).

Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1 – 6) zugeordnet.

Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 neu vergeben. Das bislang unter Nummer 6 angemeldete Mobilteil wird abgemeldet.

Einem Mobilteil kann nachträglich eine andere interne Rufnummer bzw. ein anderer interner Name (s. Seite 39) zugeordnet werden.

Tasten drücken:

Manuelle Anmeldung

Mobilteile Gigaset 4000 an Basis Gigaset 4010

Wenn ein Mobilteil bereits an einer anderen Basis angemeldet ist, müssen Sie es jetzt an Ihrer Basis gezielt anmelden. Das Mobilteil Gigaset 4000 Classic kann nicht an mehreren Basen Gigaset 4010 /4015 Classic gleichzeitig angemeldet werden.

Schritt 1:

MENU

Menü öffnen.

↓ MT ANMELDEN OK

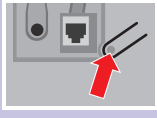
Auswählen und bestätigen, PIN **** wird angezeigt.

OK

Die 4-stellige System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.

Nach Eingabe der System-PIN blinkt im Display MT ANMELDEN .

Schritt 2:



Taste an der Unterseite der Basis gedrückt halten, bis ein Signalton an der Basis ertönt. Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1 – 6) zugeordnet.

Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 neu vergeben. Das bislang unter Nummer 6 angemeldete Mobilteil wird abgemeldet.

Nach etwa einer Minute wird die interne Nummer des Mobilteils oben links auf dem Display angezeigt (z. B. „2“).

Tasten drücken:

Mobilteile Gigaset 2000/3000 und Mobilteile anderer Hersteller an Basis Gigaset 4010 anmelden

Voraussetzung:
Die Mobilteile anderer Hersteller müssen den **GAP-Standard** für die Grundfunktionen unterstützen!

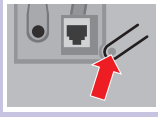
GAP	**G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen unterschiedlicherHersteller

Schritt 1:

Melden Sie Ihr Mobilteil laut der Bedienungsanleitung des entsprechenden Mobilteils an.

Ihre Siemens-Basis weist dem Mobilteil nach dem Anmelden die **erste freie** interne Rufnummer zu.

Schritt 2:



Taste an der Unterseite der Basis kurz drücken.
Ein Signalton an der Basis ertönt.

Mobilteile abmelden

Voraussetzung:
Mobilteile können Sie nur von einem Gigaset 4000 abmelden.

INT — Display-Taste drücken.

↓ ↑ — Abzumeldendes Mobilteil auswählen.

MENU — Menü öffnen.

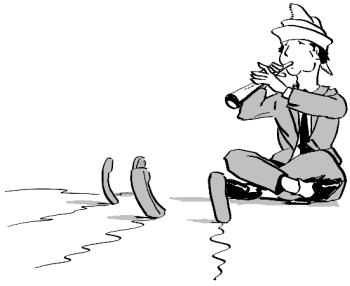
↓ ABMELDEN OK — Auswählen und bestätigen, PIN **** wird angezeigt.

OK — Die 4-stellige System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.

ABMELDEN? OK — Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Tasten drücken:

Mehrere Mobilteile nutzen



Bauen Sie Ihr Gigaset zu einer kleinen Telefonanlage aus! Bis zu sechs Mobilteile können Sie an Ihrer Basis anmelden und nutzen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen 1, 2 usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. „ANNA“, „BUERO“ etc. (max. zehn Zeichen).

INT — Display-Taste drücken.

↓ ↑ — Gewünschtes Mobilteil auswählen.

MENU — Menü öffnen.

↓ NAME AENDERN OK — Auswählen und bestätigen.

Namen eingeben (s. Zeichentabelle Seite 18).

OK — Eingabe bestätigen.

Tasten drücken:

Interne Rufnummer eines Mobilteils ändern

Sie können die interne Rufnummer eines Mobilteils ändern.

INT — Display-Taste drücken.

MENU — Menü öffnen.

NR VERGEBEN OK — Bestätigen. Das erste angemeldete Mobilteil wird angezeigt.

↓ — Mobilteil auswählen.

z. B. 2ABC OK — Freie interne Rufnummer auswählen und bestätigen.

Ist die ausgewählte interne Rufnummer bereits an ein anderes Mobilteil vergeben, hören Sie einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen; sie sind kostenlos.

INT z. B. 2ABC — Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

oder INT — Drücken.

↑ ↓ — Gewünschten Teilnehmer auswählen und Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen:

INT — Es werden alle Mobilteile angerufen („Sammelruf“).

Gespräch beenden:

Drücken.

Tasten drücken:

Gespräch verbinden

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben.

INT — Display-Taste drücken – der externe Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

z. B. 2 ABC — Interne Rufnummer eingeben.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, kündigen Sie das externe Gespräch an. Anschließend:

Auflegen-Taste drücken. Das Gespräch ist verbunden.

Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch wieder an Sie zurück.

Tasten drücken:

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer. Ohne diese Verbindung abzubrechen, können Sie einen anderen internen Teilnehmer anrufen und eine Rückfrage führen. Wenn Sie die Rückfrage beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

INT — Display-Taste drücken – der externe Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

z. B. 2 ABC — Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben. Sie sprechen jetzt mit dem zweiten internen Teilnehmer.

Rückfragegespräch beenden:

MENU — Menü öffnen.

ZURUECK OK — Bestätigen.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder

— Das externe Gespräch wird an den zweiten internen Teilnehmer übergeben.

Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen

Wenn Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei CLIP sehen Sie zusätzlich die Rufnummer/Namen des „Anklopfenden“. Diese Funktion muss beim Netzanbieter beauftragt werden.

MENU — Menü öffnen.

ANNEHMEN OK — Bestätigen. Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

oder

↓ ABWEISEN OK — Auswählen und bestätigen.
Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.
(In Österreich nicht möglich!)

Tasten drücken:

Sich zu einem Gespräch hinzuschalten*

Ein interner Teilnehmer führt ein externes Gespräch. Ein zweiter interner Teilnehmer kann sich zu einer bestehenden Verbindung hinzuschalten und mitsprechen. Dies wird durch einen Signalton angezeigt.

Funktion ein-/ausschalten

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ SONDER-FKT OK — Auswählen und bestätigen.

↓ INT ZUSCHAL OK — Auswählen und bestätigen.

Zum Ausschalten die mit ✓ markierte Funktion erneut mit OK bestätigen.

Zuschalten

Sie sehen im Display LEITG BELEGT und möchten sich nun zu dem Gespräch hinzuschalten.

Abheben-Taste drücken. Das Einleiten der Konferenz wird akustisch signalisiert.
Während des Gesprächs sehen Sie die Anzeige KONFERENZ .

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu verlassen.

* nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:

Rufton ausschalten

Bei ankommenden Anrufen klingeln alle Mobilteile. Sie können den Rufton ausschalten.

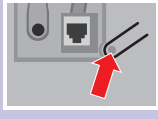
Sterntaste so lange gedrückt halten, bis der Rufton am Mobilteil nicht mehr hörbar ist.
Der Rufton ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet.
Um den Rufton wieder einzuschalten, drücken Sie erneut .

oder

MENU Menü öffnen.

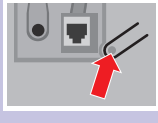
RUF AUS Drücken.
Der Rufton ist **für das aktuelle Gespräch** ausgeschaltet.

Mobilteil suchen



Drücken Sie **ganz** kurz die Taste an der Unterseite der Basis – alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).

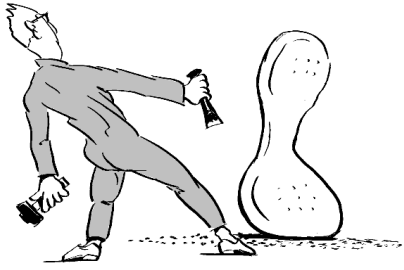
Suche beenden:



Taste an der Unterseite der Basis nochmals **ganz** kurz drücken oder Abheben-Taste an einem Mobilteil drücken.

Tasten drücken:

Mobilteil individuell einstellen



Um Ihr Mobilteil von den Standardeinstellungen abzuheben und einen optimalen Komfort zu erzielen, können Sie Ihr Mobilteil nach Ihrem Wunsch einstellen.

Display-Sprache eines Mobilteils ändern

MENU — Menü öffnen.

9WXYZ 2ABC — Erst 9, dann 2 drücken und anschließend:

0+ 1 — für Deutsch (Lieferzustand),

oder 0+ 2ABC — für Englisch,

oder 0+ 3DEF — für Französisch,

oder 0+ 4GHI — für Italienisch,

oder 0+ 5JKL — für Spanisch,

oder 0+ 6MNO — für Portugiesisch,

oder 0+ 7PQRS — für Niederländisch,

oder 0+ 8TUV — für Dänisch,

oder 0+ 9WXYZ — für Norwegisch,

oder 1 0+ — für Schwedisch,

oder 1 1 — für Finnisch,

oder 1 2ABC — für Tschechisch,

oder 1 3DEF — für Polnisch,

oder 1 4GHI — für Türkisch.

Tasten drücken:

Lautstärke und Melodie ändern

Hörer-Lautstärke

Die Hörer-Lautstärke ist in drei Stufen einstellbar – **auch während eines externen Gesprächs**.

MENU — Menü öffnen.

↓ AUDIO OK — Auswählen und bestätigen.

HOERER OK — Bestätigen.

↓ OK — Die aktuelle Lautstärke ertönt und die zugehörige Nummer wird angezeigt. Gewünschte Stufe auswählen und bestätigen.

Rufton-Lautstärke („Klingelton“)

Sie können zwischen sieben Möglichkeiten auswählen:

- fünf Rufton-Lautstärken (1–5),
- „Crescendo“-Ruf (Lautstärke wird lauter: 6),
- kein Rufton (Rufton aus: 0).

MENU — Menü öffnen.

↓ AUDIO OK — Auswählen und bestätigen.

↓ RUFLAUTST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ OK — Die aktuelle Lautstärke ertönt und die zugehörige Stufe wird angezeigt. Gewünschte Stufe auswählen und bestätigen.

Rufton-Melodie

Sie können zwischen zehn Melodien (1 - 10) auswählen.

MENU — Menü öffnen.

↓ AUDIO OK — Auswählen und bestätigen.

↓ MELODIE OK — Auswählen und bestätigen.

↓ OK — Die aktuelle Melodie ertönt und die zugehörige Melodie-Nummer wird angezeigt. Gewünschte Melodie einstellen und bestätigen.

Tasten drücken:

Die Rufton-Einstellung „Melodie 1“ der Mobilteile Gigaset 4000 ist nur für den Betrieb an Telefonanlagen, speziell zur Doppel-Ruf-Signalisierung (Unterscheidung von Intern-/Extern-Anruf) vorgesehen.

Wählen Sie beim Betrieb Ihres Telefons „Melodie 2 bis 10.

Beim Rücksetzen des Mobilteils in den Lieferzustand wird „Melodie 1“ eingestellt (siehe Bedienungsanleitung). Berücksichtigen Sie diese Einstellung entsprechend Ihres Anschlusses.

Akkuwarnton ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion werden Sie akustisch darauf hingewiesen, dass der Akku fast leer ist (Lieferzustand).

MENU — Menü öffnen.

9WXYZ 4GHI 1 — Funktion einschalten.

oder

9WXYZ 4GHI 0+ — Funktion ausschalten.

Tasten drücken:

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil zum Annehmen eines Anrufs aus der Ladeschale, ohne auf die Hörer-Taste drücken zu müssen (Lieferzustand).

MENU — Menü öffnen.

9 WXYZ 1 1 — Funktion einschalten.

oder

9 WXYZ 1 0+ — Funktion ausschalten.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Das Telefonbuch, die Netzanbieterliste und die Anruferliste werden beim Zurücksetzen nicht gelöscht. Die Anmeldung an der Basis bleibt erhalten.

MENU — Menü öffnen.

9 WXYZ 3 DEF — Mit 9 und dann 3 die Prozedur aufrufen.

RESET ? OK — Sicherheitsabfrage bestätigen.

Funktion	Lieferzustand
Hörer-Lautstärke (s. Seite 46)	1
Rufton-Lautstärke („Klingelton," s. Seite 46)	5
Rufton-Melodie (s. Seite 46)	1
Automatische Rufannahme (s. Seite 47)	ein
Akkuwarnton (s. Seite 47)	ein
Display-Sprache (s. Seite 45)	landesspezif.
Wecker (s. Seite 11)	aus

Tasten drücken:

Basis einstellen

Alle Einstellungen für die Basis werden bequem über das Mobilteil durchgeführt!

System-PIN ändern

Um das Anmelden eines Mobilteils vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, sollten Sie die eingestellte System-PIN (Lieferzustand 0000) in eine PIN ändern, die nur Ihnen bekannt ist.

		MENU	Menü öffnen.
↓	BASIS-EINST	OK	Auswählen und bestätigen.
↓	SYSTEM-PIN	OK	Auswählen und bestätigen.
			Bisher gültige System-PIN (4-stellig; Lieferzustand 0000) eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.
		OK	Bestätigen. <NEUE PIN> wird angezeigt:
			Gewünschte neue System-PIN (4 Ziffern) eingeben.
		OK	Bestätigen. <PIN WIEDH> wird angezeigt:
			Eingabe der neuen System-PIN wiederholen.
		OK	Bestätigen.

Tasten drücken:

Lautstärke und Melodie ändern

Rufton-Lautstärke („Klingelton“)

Sie können zwischen sieben Möglichkeiten auswählen:

- Fünf Rufton-Lautstärken (1–5),
- „Crescendo“-Ruf (Lautstärke wird lauter: 6),
- kein Rufton (Rufton aus: 0).

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

AUDIO OK — Bestätigen.

↓ RUFLAUTST OK — Bestätigen.

↓ OK — Die aktuelle Lautstärke ertönt und die zugehörige Stufe wird angezeigt. Gewünschte Stufe auswählen und bestätigen.

AUS	Anrufe werden nicht an der Basis, sondern nur am Mobilteil signalisiert.
CRESCENDO	Wird lauter.

Tasten drücken:	
	Rufton-Melodie
	Sie können zwischen zehn Rufton-Melodien (1 – 10) wählen.
MENU	Menü öffnen.
↓ BASIS-EINST OK	Auswählen und bestätigen.
AUDIO OK	Bestätigen.
↓ MELODIE OK	Bestätigen.
↓ OK	Die aktuelle Melodie ertönt und die zugehörige Stufe wird angezeigt. Gewünschte Melodie auswählen und bestätigen.
	Repeater-Unterstützung
	Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis zum Mobilteil vergrößern sowie Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war. Wenn Sie einen Repeater nutzen wollen, müssen Sie diese Funktion einschalten.
MENU	Menü öffnen.
↓ BASIS-EINST OK	Auswählen und bestätigen.
↓ SONDER-FKT OK	Auswählen und bestätigen.
↓ REPEATER OK	Auswählen und bestätigen.
WIRKLICH? OK	Sicherheitsabfrage bestätigen.

Tasten drücken:

MENU

↓ BASIS-EINST OK

↓ BASIS-RESET OK

OK

RESET ? OK

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Rücksetzen wird die System-PIN nicht geändert und die Anmeldung der Mobilteile bleibt erhalten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

System-PIN eingeben (Lieferzustand 0000) und bestätigen.

Sicherheitsabfrage bestätigen.

Funktion	**Lieferzustand**
Rufton-Lautstärke (s. Seite 50)	5
Rufton-Melodie (s. Seite 51)	2
Kosten pro Einheit (s. Seite 34)	00.00
Netzanbietervorwahl (s. Seite 31)	keine
Zu einem Gespräch hinzuschalten (s. Seite 43)	aus
Name des Mobilteils (s. Seite 39)	INT 1 bis INT 6
Pause nach R (s. Seite 54)	800 ms
Pause nach Leitungsbelegung (s. Seite 54)	3 s
Wahlverfahren (s. Seite 53)	MFV
Flash-Zeit (an Telefonanlagen, s. Seite 53)	BRD 250 ms OES 100 ms

Tasten drücken:

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Schritt 1: Wahlverfahren ändern

Eine Änderung des Wahlverfahrens ist nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage nicht mit der voreingestellten Tonwahl (MFV - **M**ehr**f**requenz-**V**erfahren) arbeitet, **s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage.**

Einstellmöglichkeit:

– Tonwahl (MFV),
– **I**mpuls**w**ahl-**V**erfahren (IWV)
– MFV-Erde (länderspezifisch).

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ SONDER-FKT OK — Auswählen und bestätigen.

WAHLVERFAHR OK — Bestätigen.

↓ OK — Gewünschtes Wahlverfahren auswählen und bestätigen.

Schritt 2: Flash-Zeit einstellen

Voraussetzung:
Ihre Telefonanlage benötigt eine andere als die voreingestellte Flash-Zeit (um Verbindung zum Telefonnetz herzustellen), **s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage**.

MENU — Menü öffnen.

↓ BASIS-EINST OK — Auswählen und bestätigen.

↓ SONDER-FKT OK — Auswählen und bestätigen.

↓ FLASH-ZEITEN OK — Auswählen und bestätigen.

↓ OK — Flash-Zeit auswählen und bestätigen.
80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms.

Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

Tasten drücken:

Zeitweise auf Tonwahl umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, die Tonwahl (MFV) aber erforderlich sein (z. B. zum Abhören der T-NetBox), so müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl (MFV) umschalten.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch!

MENU — Menü öffnen.

↓ TONWAHL OK — Auswählen und bestätigen.
Die Tonwahl ist eingeschaltet.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Belegen der Leitung

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach Drücken der Abheben-Taste ✆ immer automatisch eingefügt wird, bevor die Rufnummer gesendet wird.

MENU — Menü öffnen.

8 TUV 9 WXYZ 1 6 MNO — Einstellung einleiten.

z. B. 1 OK — Pausenlänge eingeben und bestätigen:
1 = 1 Sekunde; **2** = 3 Sekunden ;
3 = 7 Sekunden; **4** = 2,5 Sekunden

Die Einstellung ist gespeichert.

Pause nach R-Taste

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach Drücken der (R)-Taste eingefügt wird.

MENU — Menü öffnen.

8 TUV 9 WXYZ 1 2 ABC — Einstellung einleiten.

z. B. 1 OK — Pausenlänge eingeben und bestätigen:
1 = 800 ms; **2** = 1600 ms;
3 = 3200 ms;

Die Einstellung ist gespeichert.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchtem Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Kontakt mit Flüssigkeit

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein,
auf keinen Fall das Gerät einschalten.
Sofort alle Akkus entnehmen.

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort.
Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.com/customercare** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir die häufigst gestellten Fragen und Antworten hier abgedruckt.

Frage	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Keine Displayanzeige.	Mobilteil nicht eingeschaltet.	Auflegen-Taste **1 Sekunde lang** drücken.
	Akkus leer.	Akkus laden bzw. austauschen (s. Seite 7).
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastensperre eingeschaltet.	**1 Sekunde lang** drücken.
Keine Funkverbindung zur Basis – alle Displayanzeigen im Display blinken.	Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verkürzen.
	Mobilteil nicht angemeldet.	Mobilteil anmelden (s. Seite 36).
	Basis nicht eingeschaltet.	Netzstecker an Basis kontrollieren (s. Seite 6).

Frage	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Mobilteil, das in der Basis liegt, lädt nicht.	Lange Leitungsbelegung durch zweites Mobilteil.	Maximale Ladeleistung nur möglich, wenn **nicht** telefoniert wird.
Mobilteil/Basis klingelt nicht.	Rufton ausgeschaltet.	Rufton einschalten (s. Seite 46/Seite 50).
Einheiten/Kosten werden nicht angezeigt.	Keine Zählimpulse vorhanden.	Übertragung der Zählimpulse bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.
Gesprächskosten werden nicht angezeigt.	Kosten pro Einheit = 00.00	Kosten pro Einheit einstellen (s. Seite 34).
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.	Die Taste INT wurde gedrückt – das Mikrofon ist „stummgeschaltet."	ZURUECK OK drücken, um das Mikrofon wieder einzuschalten.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübertragung ist gesperrt.	Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer bei seinem Netzanbieter freischalten lassen.
Es ist kein Ruf-/Wählton zu hören.	Sie haben das Telefonkabel an Ihrem Gigaset ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (s. Seite 6).
Fehlerton hörbar (absteigende Tonfolge)	Fehleingabe	Prozedur wiederholen; dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.

Service (Customer Care)

Einfache und unkomplizierte Unterstützung bei Fragen zur Technik und zur Bedienung Ihres Gerätes erhalten Sie über unseren Online Support im Internet:
www.my-siemens.com/customercare
oder in dieser Bedienungsanleitung im **Kapitel Fragen und Antworten** (Seite 55).

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Deutschland: Service-Center* 01805 333 222

* 0,12 Euro/Minute

Österreich: Service-Center* 0517 07 - 50 04

* zum Ortstarif

Die persönliche Abgabe Ihres Siemens-Gerätes ist ausschließlich möglich im

Siemens Service Shop
Erdberger Lände 28, 1030 Wien

und

Siemens Service Shop
Quellenstraße 2, 1100 Wien

Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr.

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registation number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Nickel-Cadmium (NiCd)	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo N-3U (700 mAh)	Saft RH 6 NiMH 1300 (1300 mAh)
Mobile Power 700 (700 mAh)	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
Panasonic 600 DT (600 mAh)	Panasonic Pro+ 1500 (1500 mAh)
Emmerich 700 (700 mAh)	Sanyo HR-3U (1600 mAh)
	GP GP130 AAHC (1300 mAh)
	Varta Phone Power (1300 mAh)
	Emmerich 1300 (1300 mAh)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	bis zu 200 (8 Tage)	über 10	etwa 5,5
1200	bis zu 320 (13 Tage)	über 17	etwa 9
1600	bis zu 550 (23 Tage)	über 24	etwa 12

Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit wie in der Tabelle angegeben – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Stromverbrauch:

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden) ca. 1,9 Watt.
- Im Bereitschaftszustand während des Ladens ca. 4,6 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden) ca. 2,1 Watt.

Merkmal	Wert
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880 – 1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung	Basis 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät SNG X-a)
Umgebungsbedingungen für Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
Flash-Zeit	BRD 250 ms OES 100 ms
Abmessungen Basis	136,6 x 149 x 64,2 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	155,5 x 53,6 x 36,2 mm (L × B × H)
Gewicht	Basis 175 g Mobilteil mit Akkuzellen < 160 g
Länge der Anschlusskabel	Telefonanschlusskabel ca. 3 m Netzanschlusskabel ca. 3 m

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie MENU drücken und danach die Ziffernkombinationen eingeben,
z. B. 5 2 2 = **5-2-2** für Uhrzeit einstellen.

Hauptmenü

MENU im **Ruhezustand** des Telefons drücken:

1	T-NET-LM	**1-1**	NR UNTERDR				
		1-2	ANKLOPFEN				
		1-3	RUECKRUF AUS				
		1-4	UMLEITUNG				auswählen
2	WECKER	Weckzeit eingeben					
3	AUDIO	**3-1**	HOERER				einstellen
		3-2	RUFLAUTST				einstellen
		3-3	MELODIE				einstellen
4	KOSTEN	**4-1**	LETZTES				anzeigen
		4-2	ALLE				anzeigen
		4-3	EINSTELLUNG				Kosten pro Einheit eingeben
5	BASIS-EINST	**5-1**	AUDIO	**5-1-1**	LAUTSPRECHER		einstellen (nur G4015)
				5-1-2	RUFLAUTST		einstellen
				5-1-3	MELODIE		einstellen
		5-2	UHR	**5-2-1**	DATUM		
				5-2-2	UHRZEIT		
				5-2-3	MODUS	**5-2-3-1**	24 H
						5-2-3-2	12 H
		5-3	SYSTEM-PIN				eingeben
		5-4	BASIS-RESET				Lieferzustand
		5-5	SONDER-FKT	**5-5-1**	WAHLVERFAHR	**5-5-1-1**	MFV
						5-5-1-2	IWV
						5-5-1-3	MFV-ERDE (länderspez.)
				5-5-2	FLASH-ZEITEN	**5-5-2-1**	80 MS
						bis	
						5-5-2-7	600 MS
				5-5-3	REPEATER		ein/aus
				5-5-6	INT ZUSCHAL		ein/aus
		5-6	PRESELECT	**5-6-1**	PRESELECT-NR		Vorwahl/Netzanbieter
				5-6-2	MIT PRESEL		Liste
				5-6-3	OHNE PRESEL		Liste
6	ANRUFBEANTW	**6-1**	SCHNELLWAHL	**6-1-1**	T-NETBOX		
7	MT ANMELDEN						

Telefonbuch/Netzanbieterliste

/ drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen.

Anschließend stehen folgende MENU-Funktionen zur Verfügung:

1	VERWENDEN	Rufnummer ergänzen
2	NEUEINTRAG	Neue Rufnummer speichern
3	NUMMER	Rufnummer anzeigen/ändern
4	LOESCHEN	Eintrag löschen

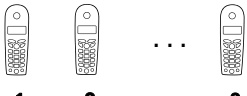
Nachrichten

drücken, um die Liste für die Nachrichten zu öffnen.

Anschließend stehen folgende MENU-Funktionen zur Verfügung:

1	ANRUFB 01/02	(wenn vorhanden)			
2	T-NETBOX				
3	ANRUFE 02/06	3-1	LOESCHEN	Eintrag löschen	
		3-2	NR INS TB	Nr. ins Telefonb. speichern	
		3-3	WANN	Datum/Uhrzeit anzeigen	
		3-4	STATUS	Neu/alt anzeigen	
		3-5	LISTE LOESCH		
		3-6	LISTENART	3-6-1	ENTGANGENE
				3-6-2	ALLE

Zubehör



Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- gebührenfreie Intern-Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt weiterverbinden etc.

Gigaset Mobilteil 4000 Classic

Das Gigaset 4000 Classic bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale:

- 12-stelliges Display zur Anzeige von Uhrzeit, Rufnummern etc.,
- Telefonbuch mit 20 Einträgen,
- Wecker-Funktion,
- Wahlwiederholung der letzten fünf Rufnummern.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün*

Gigaset Mobilteil 4000 Comfort

Das Gigaset 4000 Comfort bietet Ihnen erweiterte Möglichkeiten:

- 5-zeiliges beleuchtetes Grafik-Display,
- Walkie-Talkie (zwischen 2 Comfort-Mobilteilen),
- Freisprechen,
- Telefonbuch für ca. 200 Rufnummern/Namen,
- Babyfon,
- Terminfunktion,
- In Verbindung mit einer ISDN-Basisstation volle ISDN-Funktionalität.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün.*

*landesspezifisch

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Reichweite Ihres Gigasets vergrößern und Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

In dem erweiterten Funkbereich können alle Funktionen des Mobilteils genutzt werden, wie Sie es gewohnt sind (nicht in allen Ländern verfügbar!).

Gigaset Mobilteil 4000 Micro

- Beleuchtete Tastatur,
- Vibrationsalarm,
- Anschlussbuchse für Headset und MP3-Player,
- 5-zeiliges beleuchtetes Grafik-Display,
- SMS,
- Walkie-Talkie,
- Freisprechen,
- Telefonbuch für ca. 200 Rufnummern/Namen,
- Babyfon,
- Terminfunktion.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau metallic*

Alle **Geräte**, **Zubehörteile** und **Akkus** können Sie über den **Fachhandel** oder im Internet über den **Siemens Service Shop** beziehen:

Deutschland:
https://communication-market.siemens.de/serviceshop/default.asp

Österreich:
http://www.gigastore.at

*landesspezifisch

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden von Mobilteilen **38**
Akkus
  einlegen **7**
  empfohlene **58**
  laden **7**
Akkuwarnton **47**
Anklopfen **42**
Anmelden von Mobilteilen **36**
Anruf
  annehmen **13, 26**
  weiterleiten **40**
Anrufen
  extern **12**
  intern **12, 40**
Anruferliste **21**
Anrufumleitung **25**
Ausschalten
  Akkuwarnton **47**
  Mobilteil **8**
  Tastensperre **8**
Automatisch anmelden **36**
Automatische Netzanbietervorwahl **31**
Automatische Rufannahme
  ein-/ausschalten **48**

B

Basis
  an eine Telefonanlage anschließen **53**
  anschließen **6**
  Einstellen von Pausenzeiten **54**
  in Betrieb nehmen **5**
  in Lieferzustand zurücksetzen **52**
  Rufton-Lautstärke einstellen **50**
Bestätigungston **8**
Betrieb s. In Betrieb nehmen **5**
Betriebszeiten des Mobilteils **58**
Buchstaben eingeben **18**

C

Call-by-Call **29**
CLIP
  Anruferliste **21**
  Rufnummernanzeige **13**
CLIR **24**

D

Datum einstellen **9**
Display-Sprache ändern **45**
Display-Symbole **IV**
Display-Tasten **III**

E

Einschalten
  Mobilteil **8**
  Tastensperre **8**
Einstellungen
  Basis **49**
  Display-Sprache **45**
  Mobilteil **48**
Extern telefonieren **12**

F

Fehlerton **8**
Flash-Zeit **53**
Fragen und Antwrorten **55**

G

GAP-Standard **38**
Gebühren s. Kosten **35**
Gespräch
  annehmen **13**
  beenden **12**
  verbinden **41**
Gesprächsdauer **34**
Gesprächskosten
  anzeigen/löschen **35**
  einstellen **34**
Gürtelclip **8**

H

Hinzuschalten (zu einem Gespräch) **43**
Hörer-Lautstärke **46**
Hörgeräte **4**

I

In Betrieb nehmen **5**
Intern rückfragen **42**
Intern telefonieren **12**
Interne Rufnummer **40**
IWV (Impulswahl-Verfahren) **53**

K

Klingelton
  am Mobilteil einstellen **46**
  an der Basis einstellen **50**
Konferenz **26**
Kosten anzeigen/löschen **35**
Kosten s. Gesprächskosten **34**
Kurzanleitung **II**
Kurzübersicht **III**

L

Ladezeiten des Mobilteils **58**
Ladezustandsanzeige **7**
Lieferumfang **5**
Lieferzustand
  Basis **52**
  Mobilteil **48**

M

Makeln **26**
Medizinische Geräte **4**
Menüs **60**
MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) **53**
Mikrofon stummschalten **14**
Mobilteil **36**
  abmelden **38**
  anmelden **36**
  Betriebs- und Ladezeiten **58**
  ein-/ausschalten **8**
  in Betrieb nehmen **7**
  in Lieferzustand zurücksetzen **48**
  Name eines Mobilteils **39**
  sperren **8**
  suchen ("Paging") **44**

N

Name eines Mobilteils **39**
Netzanbieter **29, 30**
Netzanbieterliste (Call-by-Call)
  Eintrag anzeigen und ändern **19, 20**
  Eintrag speichern **17**
  einzelnen Eintrag löschen **20**
  Namen eingeben **18**
Netzanbietervorwahl, automatische **31**
Notizbuchfunktion **22**
Nummer
  anzeigen **13**
  speichern **17**
  unterdrücken **24**
  wählen **12**
  wiederholen **16**

P

Paging **44**
Pause **12**
Pflege des Telefons **55**
PIN ändern **49**
Preselection **31**

R

Reichweite **5**
Repeater **51**
Rückfrage (intern) **42**
Rückruf **28**
Ruf an alle **40**
Rufnummer **17**
  für die nächste Wahl unterdrücken **24**
  ins Telefonbuch übernehmen **22**
  ins Telefonbuch übernehmen (Wahlwiederholung) **16**
Rufnummernanzeige (CLIP) **13**
Rufton am Mobilteil ausschalten **44**
Rufton-Lautstärke (Basis) **50**
Rufton-Lautstärke (Mobilteil) **46**
Rufton-Melodie (Basis) **51**
Rufton-Melodie (Mobilteil) **46**

S

Sammelruf (intern anrufen) **40**
Schnellwahl **30**
Schutzfolie **7**

Service (Customer Care) **57**
Sicherheitshinweise **4**
Sprache einstellen
  Display-Sprache **45**
Steckernetzgerät **4**
Stromverbrauch **59**
Stummschalten **14**
Symbole **IV**
System-PIN ändern **49**

T

Tasten **III**
Tastensperre **8**
Technische Daten **58**
Telefon stummschalten **14**
Telefonanlage **53**
Telefonanlagen
  auf Tonwahl umschalten **54**
Telefonbuch **17**
  alle Einträge löschen **20**
  Eintrag speichern **17**
  einzelnen Eintrag löschen **20**
  Rufnummer wählen **19**
Telefonieren
  Anruf annehmen **13**
  extern **12**
  intern **12**
T-NetBox **15**
T-Net-Leistungsmerkmale **24**
Tonwahl **54**

U

Uhrzeit einstellen **9**
Umleitung s. Anrufumleitung **25**

V

Verbinden **41**
Verpackungsinhalt **5**
Vorwahlnummer **29**

W

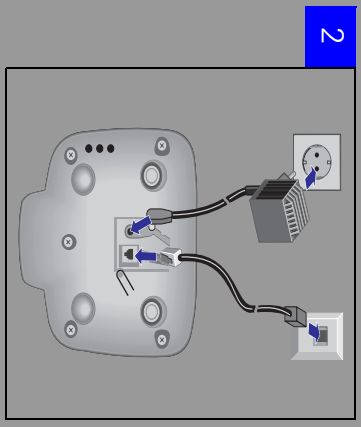
Wählen mit Netzanbietervorwahl **33**
Wahlverfahren **37, 38, 53**
Wahlwiederholung **16**
Wahlwiederholungsliste **16**
Wecker
  aktivieren, deaktivieren **11**
Weckruf **11**

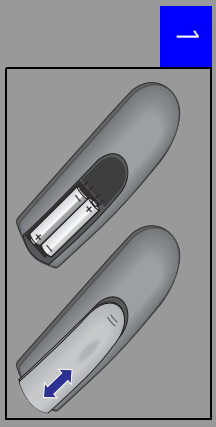
Z

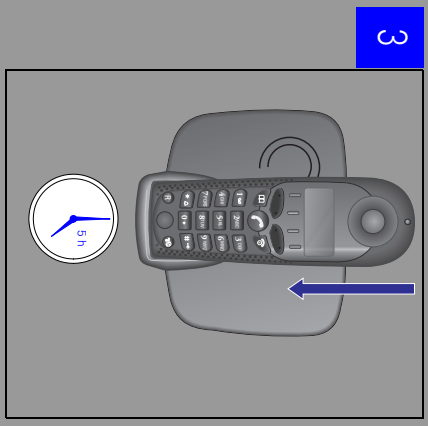
Zeichentabelle **18**
Zubehör **62**
Zurückrufen aus Anrufliste **21**
Zuschalten (zu einem Gespräch) **43**

SIEMENS

Telefon in Betrieb nehmen







Herausgegeben vom Bereich
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 München

© Siemens AG 2001
All rights reserved. Subject to availability.
Right of modification reserved.
Printed in Germany (11/2001).

Siemens Aktiengesellschaft
http://www.my-siemens.com

Best.-Nr.: A31008-G4010-B101-3-19